



*Wissen, das beflügelt.*

# Ausnahmetatbestände im BVergG

Grenzen und Spielräume für  
öffentliche Aufträge

## 🔑 Darum lohnt sich der Kurs

Im Vergaberecht gibt es vielfältige Ausnahmetatbestände, durch die öffentliche Aufträge außerhalb der regulären Vergaberegeln vergeben werden können. In diesem Seminar erfahren Sie, wann und wie solche Ausnahmen zulässig sind und wie Sie Sonderregelungen rechtssicher anwenden.

## Das nehmen Sie mit

Das Vergaberecht sieht verschiedene **Ausnahmetatbestände** vor, die es öffentlichen Auftraggeber\*innen ermöglichen, Aufträge außerhalb der üblichen Vergabeverfahren zu vergeben. Doch wann sind diese Ausnahmen tatsächlich zulässig, und wie lassen sie sich rechtskonform anwenden? Dieses Seminar gibt Ihnen eine umfassende Einführung in die wichtigsten **vergaberechtlichen Sonderregelungen** und zeigt, wie Sie rechtliche Spielräume bei der Beschaffung nutzen können.

Von der Definition des **Entgeltlichkeitsbegriffs** bis zur Abgrenzung von hoheitlichem und privatwirtschaftlichem Handeln werden zentrale Fragestellungen praxisnah beleuchtet. Erfahren Sie, wann **Inhouse-Vergaben** zulässig sind, welche Voraussetzungen für **Bau- und Dienstleistungskonzessionen** gelten und wie Sonderregelungen bei **Verwaltungsvereinbarungen und öffentlich-öffentlichen Partnerschaften** angewendet werden.

Durch zahlreiche Beispiele und Fallstudien erhalten Sie fundiertes Wissen, **um Altverträge, Forschungs- und Entwicklungsaufträge** sowie komplexe Vertragsänderungen rechtssicher zu managen und vergaberechtliche Risiken zu minimieren. Ideal für alle, die rechtliche Sicherheit und Flexibilität in der öffentlichen Beschaffung anstreben.

## Ihr Programm im Überblick

- Entgeltlichkeitsbegriff
- Kauf versus Verkauf
- Hoheitliches versus privatwirtschaftliches Handeln
- Bau- & Dienstleistungskonzessionsverträge
  - Inhalt
  - Abgrenzungsprobleme
  - Vor- & Nachteile
- Altverträge und „change request“
- Dienstleistungsmonopole | Zentrale Beschaffungsstellen
- Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehr
- Miet- und Pachtverträge
- Finanzielle Dienstleistungen | Arbeitsverträge
- Forschungs- und Entwicklungsleistungen
- Ausgenommene öffentlich-öffentliche Verhältnisse (Inhouse-Vergabe, Konzernprivileg, Verwaltungsvereinbarungen und öffentlich-öffentliche Kooperation)

- Sonderfälle
  - Gesellschaftsrechtliche Beteiligungen
  - Einkapselte Auftragsverhältnisse
  - Rechtsnachfolge in Aufträge
  - Änderung von Verträgen
- Schlankes Vergaberegime
  - Neuerungen durch das BVergG 2018
  - Risikominimierung durch ex-ante-Bekanntmachung
  - Direktvergabe
  - Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung mit bloß einem Unternehmen
  - Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung
  - Rahmenvereinbarungen / Rahmenverträge
- Jüngste Entwicklungen und Neuerungen
  - Neueste Rechtsprechung (insb. EuGH, Verwaltungsgerichte, VwGH und OGH)

## Interessant für

- Leiter und Mitarbeiter öffentlicher Beschaffungs- und Vergabestellen
- Juristen, Rechtsanwälte und Berater mit Spezialisierung im Vergaberecht
- Führungskräfte und Projektmanager in öffentlichen Einrichtungen und Sektorenauftraggebern
- Architekten, technische Büros und Ingenieure mit öffentlicher Auftragserfahrung
- Entscheidungsträger und leitende Mitarbeiter von Unternehmen, die öffentliche Aufträge abwickeln
- Interessenvertreter und Verbandsmitarbeiter mit Fokus auf Vergaberecht und öffentlicher Auftragsvergabe

## Referent\*in



**Univ.-Lekt. RA Dr. Walter Schwartz**

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Vergabe- & Verfassungsrecht, Glücksspielrecht



**RA Mag. Jacqueline Kachlyr-Poppe**

Rechtsanwältin bei SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte GmbH

## Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
04.11.2026	1 Tag	Virtual Classroom	Online	€ 690,-
04.11.2026	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 690,-

Preise exkl. MwSt.

## Beratung & Buchung



**Erwin Skenderi**

+43 1 713 80 24-83 ✉ bildungsmanagement@ars.at